



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 04.02.2025 – Auszug aus Drucksache 19/4881 –

Frage Nummer 51 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Benjamin
Adjei**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch der Anteil von Frauen in der Landesverwaltung des Freistaates ist, wie hoch ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen der Landesbehörden des Freistaates (bitte tabellarisch je Behörde und ob in Teilzeit oder Vollzeit beschäftigt angeben) und welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um den Anteil von Frauen in Führungspositionen der Landesbehörden des Freistaates zu erhöhen?

Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Zu Frauen in Führungspositionen in der Landesverwaltung sowie Führen in Teilzeit zum Stichtag 31.12.2018 lassen sich dem Sechsten Gleichstellungsbericht folgende Zahlen entnehmen (vgl. auch S. 66 ff. des Sechsten Gleichstellungsberichts):

- Frauenanteil Führungspositionen in der Landesverwaltung (mit Schule und Polizei): 45,5 Prozent
- Anteil vollzeittätiger Frauen in Führungspositionen in der Landesverwaltung (ohne Schule und Polizei): 23,1 Prozent
- Anteil teilzeittätiger Frauen in Führungspositionen in der Landesverwaltung (ohne Schule und Polizei): 10,7 Prozent

Eine weitergehende, detaillierte Darstellung ist mangels vorhandener Daten nicht möglich. Eine dahingehende umfassende Abfrage bei allen Landesverwaltungen ist im Rahmen der verfügbaren Zeit nicht leistbar und neben den Abfragen zum Gleichstellungsbericht unverhältnismäßig.

Die Zahlen ab 2018 werden mit dem Siebten Gleichstellungsbericht erhoben (Berichtszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2023). Der Siebte Gleichstellungsbericht wird dem Landtag in der zweiten Jahreshälfte 2025 vorgelegt.

Die Staatsregierung ergreift zahlreiche Maßnahmen, um den Anteil von Frauen in Führungspositionen, auch in Teilzeit, zu erhöhen. Im Jahr 2024 hat das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales beispielsweise einen Praxisleitfaden zum Thema „Führen in Teilzeit im öffentlichen Dienst“ sowie eine Online-Fortbildung zum

Thema „Gemischte Teams“ für Personal- und Führungsverantwortliche herausgebracht. Die Dienststellen selbst treffen mit ihren Gleichstellungskonzepten Maßnahmen, um Frauen in Führungspositionen zu fördern.